



MdB Singhammer im Gespräch

Liebe Münchnerinnen und Münchner,

Helmut Kohl ist tot. Der Kanzler der Deutschen Einheit verstarb im Alter von 87 Jahren.

Viele von uns erinnern sich noch daran, als Deutschland geteilt war. Wer von München aus nach Berlin mit dem Auto oder Zug reisen wollte, musste Sperranlagen und Grenzkontrollen passieren.

Erinnerungen an Helmut Kohl

Und viele Menschen, welche aus der DDR zu uns kommen wollten, haben dies nicht mit Unannehmlichkeiten, sondern mit ihrem Leben bezahlt. Die Menschen in der früheren DDR haben für die Einheit gekämpft und Helmut Kohl hat die historisch nur kurz offene Tür weit aufgemacht.

Mit ihm sind wir Deutschen zu Glückskindern der Einheit geworden und auf der Sonnenseite der Geschichte angekommen.

Zum Heilig-Drei-König-Treffen 2002 hatte ich Helmut Kohl in das Hofbräuhaus eingeladen. Und viele Münchnerinnen und Münchner sind bei dieser denkwürdigen Veranstaltung mit dabei gewesen, als wir ihm gedankt haben für seine entscheidende Leistung zur Deutschen Einheit, aber auch für ein Zusammenwachsen Europas.

Zu seinem 80. Geburtstag hat mich Helmut Kohl eingeladen, weil er sich an diese ganz besondere Begegnung mit den Münchnerinnen und Münchnern erinnert hatte und diese nicht vergessen hat.

Ich meine, wir sollten Helmut Kohl auch nicht vergessen und in München eine Straße oder einen Platz mit seinem Namen benennen.

In dankbarer Erinnerung...

PS. Über Ihre Meinung würde ich mich freuen!

Schreiben Sie mir, teilen Sie mir Ihre Ansicht mit:
www.singhammer.net
johannes.singhammer@bundestag.de
Bürgerbüro Joseph-Seifried-Straße 8, 80995 München

